

15.11.2012

Inhalt

- ▶ MINT-freundliche Schule
- ▶ Vertretungsunterricht
- ▶ Tage der offenen Tür
- ▶ Adventskonzert
- ▶ Erwerb des Latinums
- ▶ Netzwerk des Rhein-Gymnasiums
- ▶ Terminnachträge



Das Rhein-Gymnasium wird MINT-freundliche Schule

Am 25.10.2012 wurde unsere Schule durch die Initiative „mint. Zukunft schaffen“ ausgezeichnet. Als eine von 32 Schulen in NRW dürfen wir nun den Titel „mint-freundlichen Schule“ führen. Darauf sind wir stolz und betrachten die Auszeichnung als Bestätigung für unser MINT-Projekt. Denn ausgezeichnet wurde nach einem Zertifizierungsverfahren nur, wer sich überdurchschnittlich für die MINT-Bildung einsetzt und sich in besonderer Weise auch um

den beruflichen Bezug der MINT-Fächer kümmert. Unsere Zusammenarbeit mit Unternehmen und Universitäten (nicht nur) im Wahlpflichtbereich der Stufen 8/9 trägt hier Früchte.

Für die Auszeichnung mussten wir in folgenden Bereichen überzeugen (Auszug aus den 14 Kriterien):

1. Die MINT-Schwerpunkt-bildung ist im Schulprogramm festgeschrieben.
2. Die Schule bietet einen Fächerkanon, der die



Impressum

Rhein-Gymnasium
Düsseldorfer Str. 13
51063 Köln
0221 / 35533690

Dr. J. Hoffmann, OStD
R. Theil, StD s.V.

Redaktion: HO, TH, RH

- MINT-Schwerpunktbildung deutlich heraushebt.
3. Die Schule bietet Zusatzangebote im MINT-Bereich, die über die Lehrpläne und Richtlinien hinausgehen.
 4. Die Schule nimmt jedes Jahr mindestens an einem MINT-Wettbewerb teil.
 5. Die Schule unternimmt besondere Anstrengungen, um mehr Mädchen für MINT-Fächer zu begeistern.
 6. Die Schule pflegt den Kon-

- takt zu Wirtschaftspartnern mit MINT-Schwerpunkt.
7. Die Schule bezieht außerschulische Partner in die MINT-Unterrichtsgestaltung ein.
 8. Die Schule ist in der Lage, anschaulichen und aktivierenden MINT-Unterricht zu gestalten.
 9. Die Schule kooperiert zur Verbesserung ihres MINT-Angebots mit anderen Schulen in der Region.

Wir bedanken uns bei unseren Unternehmenspartnern, genannt seien insbesondere igus und Lanxess, sowie bei der Hochschule Köln für die Zusammenarbeit, die neben dem Engagement der MINT-Kolleginnen und Kollegen die Grundlage für die Auszeichnung ist. Dank geht auch an Herrn Reinhardt, der das Zertifizierungsverfahren eingeleitet und begleitet hat.

Auszeichnung der MINT-freundlichen Schulen in Nordrhein-Westfalen

Presseinformation der Initiative „mint. Zukunft schaffen“

32 nordrhein-westfälische Schulen dürfen sich seit heute „MINT-freundliche Schule“ nennen

Dr. h.c. Josef Beutelmann, Vorsitzender der Vorstände und Generaldirektor der Barmenia Versicherungen und Dr. Ellen Walther-Klaus, Geschäftsführerin von „MINT Zukunft schaffen“, vergeben in Nordrhein-Westfalen zum ersten Mal die Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ in Dortmund. Gastgeber der Veranstaltung ist Jochen Leiber, Geschäftsführer von PERSPEKTIVA, dem versicherungsspezifischen Karrierekongress für Schüler und Studierende.

Dr. Ellen Walther-Klaus:

„Unsere Schulen sind das A und O um junge Menschen für berufliche MINT-Perspektiven zu interessieren, ihre Potentiale zu wecken und Aufstiegschancen gleich welcher Herkunft und Geschlechts aufzuzeigen. Daher packt „MINT Zukunft schaffen“ genau dort an.“

Die „MINT-freundlichen Schulen“ werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen und die Öffentlichkeit durch die Auszeichnung sichtbar und nicht nur von der Wirtschaft anerkannt, sondern auch besonders gefördert. Bundesweite Partner der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ zeichnen in Abstimmung gemeinsam mit den Landesarbeitgeber-

vereinigungen und den Bildungswerken der Wirtschaft, Schulen die gezielt einen MINT-Schwerpunkt setzen, als „MINT-freundliche Schulen“ aus.

Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Auszeichnungsprozess. Die Auszeichnung der Schulen steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz, die gesamte Initiative „MINT Zukunft schaffen“ befindet sich unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.

Kurzbeschreibung der Initiative: „MINT Zukunft schaf-

fen“ als wirtschaftsnahe Bildungsinitiative will Lernenden und Lehrenden in Schulen und Hochschulen sowie Eltern und Unternehmern die vielfältigen Entwicklungsperspektiven, Zukunftsgestaltungen und Praxisbezüge der MINT-Bildung nahebringen und eine Multiplikationsplattform für alle bereits erfolgreich arbeitenden MINT-In-

itiativen in Deutschland sein. „MINT Zukunft schaffen“ wirbt für MINT-Studien, MINT-Berufe und MINT-Ausbildung. Die Initiative möchte die Öffentlichkeit über die Dringlichkeit des MINT-Engagements informieren. Vor allem aber will „MINT Zukunft schaffen“ gemeinsam mit seinen Partnern Begeisterung für MINT wecken und über

attraktive Berufsmöglichkeiten und Karrierewege in den MINT-Berufen informieren.

Weitere Informationen sowie den Kriterienkatalog für die sich bewerbenden Schulen und alle bisher ausgezeichneten Schulen finden Sie unter <http://www.mint-zukunftschaffen.de/schulen.html>.

Einige Bemerkungen zum Vertretungsunterricht

Nach im ersten Quartal recht geringem Krankenstand hat sich die Zahl der kurzfristig erkrankten Lehrkräfte nach den Herbstferien erhöht und zwar auf in den letzten beiden Wochen durchschnittlich 5-6 Vertretungsfälle pro Tag, was natürlich nicht bedeutet, dass damit 30 Vertretungstunden anfallen, da es sich bei den Erkrankten ja auch um Teilzeitkräfte oder Studienreferendare handelt, die an dem betreffenden Tag womöglich nur zwei Unterrichtsstunden gehabt hätten.

Hinzu kommen eineinhalb Lehrerstellen, die aufgrund längerfristiger Erkrankungen von dieser Woche an durchgehend dauerhaft durch befristete Einstellungen vertreten werden oder weitgehend auch bisher schon adhoc vertreten wurden. Bei insgesamt 80 Unterricht erteilenden

Lehrkräften bewegt sich der Krankenstand der Jahreszeit entsprechend durchaus im Bereich des Üblichen, stellt aber nichtsdestoweniger den Organisator des Vertretungsplans vor erhebliche Herausforderungen, zumal im längerfristigen Durchschnitt eine weitere Lehrkraft aufgrund der Fortbildungsaktivitäten der Schule zu vertreten ist.

Erste Priorität für den Vertretungseinsatz haben dem schulinternen Konzept zufolge Lehrkräfte, die in der Klasse unterrichten, in der der Vertretungsbedarf entsteht, zweite Priorität aber auch schon Lehrer/innen, die das zu vertretende Fach unterrichten. Leider aber lassen sich diese Prioritäten häufig nicht umsetzen, da pro Unterrichtsstunde – nehmen wir z.B. Freitag, 3. Stunde – nur relativ wenige Lehrer/innen

disponibel sind.

Allerdings wird diese in der Natur der Unterrichtsorganisation liegende Tatsache bei uns zu einem großen Teil dadurch aufgefangen, dass die zu vertretenden Kolleg/innen – soweit möglich – Unterrichtsmaterial oder Aufgaben für die Vertretungsstunden zur Verfügung stellen, so dass auch Nichtfachlehrer/innen den Unterricht sinnvoll weiterführen können.

Auch für die S II wird in diesem Sinne Material zur Verfügung gestellt, das von den Schüler/innen den Vorstellungen des Ministeriums entsprechend eigenverantwortlich zu bearbeiten ist.

Unterrichtsausfälle in der SI gibt es im Rhein-Gymnasium nur in einem vergleichsweise sehr geringen Umfang und im Hinblick auf die Ganztagschüler/innen ohnehin

nur mit Zustimmung der Eltern, was allerdings nur durch die lobenswerte Vertretungsbereitschaft (= Mehrarbeitsbelastung) des Kollegiums zu realisieren ist.

Ich denke, das muss man

wissen, um den von unserer Schule in diesem Zusammenhang geleisteten Aufwand zu beurteilen.

Deshalb zählen wir auf euer bzw. Ihr Verständnis, wenn in einzelnen Fällen die

Vertretung nicht so problemlos funktioniert wie eigentlich gedacht.

HO

Das Rhein-Gymnasium Köln

lädt ein :

Informationsveranstaltung

für Eltern der 4. Grundschulklassen

Donnerstag den 22. November 2012 um 19.00 Uhr

Treffpunkt Aula

Wir beantworten Ihre Fragen zum Schulwechsel, zur Schullaufbahn, zum Ganztags und zu den Schwerpunkten des Rhein-Gymnasiums

Tage der offenen Tür

Für Kinder und Eltern der 4. Grundschulklassen

Samstag 01. Dezember 2012 ab 09.00 Uhr

Treffpunkt Aula

Freitag 07. Dezember 2012 ab 12.00 Uhr

Treffpunkt Sekretariat

Sie erhalten einen vielfältigen Einblick in unser umfangreiches schulisches Angebot, die Atmosphäre sowie das Miteinander an unserer Schule. Außerdem hat Ihr Kind v.a. am Samstag Gelegenheit an Experimenten, musikalischen oder sportlichen Aktivitäten teilzunehmen. Wir würden uns freuen, Sie und ihr Kind an einem der genannten Termine begrüßen zu dürfen!

Erwerb des Latinums

Wie allgemein bekannt, wird das Latinum durch eine mindestens ausreichende Abschlussbeurteilung am Ende der EF /10 erworben.

Schüler/innen, die - bedingt durch Auslandsaufenthalt oder Vorversetzung - keinen Lateinunterricht in 10.2 hatten bzw. haben werden, können das Latinum durch eine

Prüfung, bestehend aus einer dreistündigen Klausur und einer mündlichen Prüfung, erwerben.

Diese Prüfungen finden nach amtlicher Vorgabe in der Zeit vom 24.06. – 13.07.2013 statt.

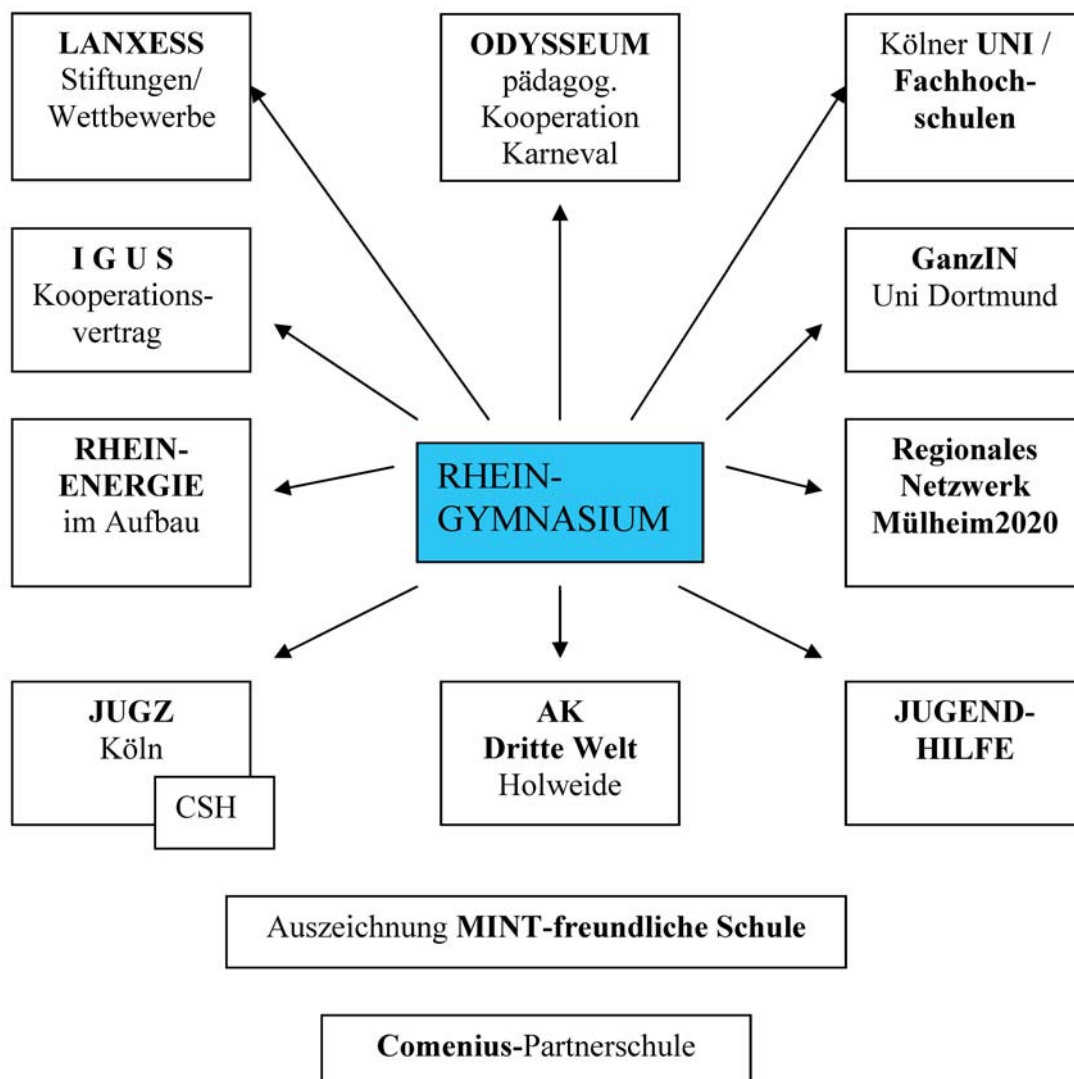
Sie können vor und nach einem Auslandsaufenthalt abgelegt werden. Voraussetzung ist allerdings die Teil-

nahme am Lateinunterricht bis mindestens 9.2 .

Die Meldung (bei der Bezirksregierung) muss bis zum 1. Februar des Jahres erfolgt sein und muss der Schule folglich eine Woche zuvor vorliegen. Ein klärendes Vorabgespräch mit der Lateinlehrerin ist zwingend erforderlich.

HO

Das Rhein-Gymnasium und sein Netzwerk



Das Rhein Gymnasium Köln präsentiert :



das große

Benefiz Adventskonzert

Jazz

Rock

Klassik

Chor

Charles Dickens "Weihnachtsgeschichte"

Weihnachtsbazar

Glühweinstand

und vieles mehr....

am 11. Dezember Einlass 18.30 Beginn 19.30

Ort : Rhein Gymnasium Köln ; Düsseldorferstrasse 13 ; 50163 Köln-Mülheim

Eintritt : Erw: 6,- Euro ; Schüler/Senioren 3,- Euro ; Kinder unter 6 J. Eintritt frei

- Kartenreservierung unter : adventskonzert2012@gmail.com -

Terminnachträge 2012/2013

November

26.11. 19.00 Runder Tisch (Cafeteria)

Dezember

11.12. Kollegiumsfortbildung „Wissenstransfer“ ab 12.00 Uhr
(Unterrichtsende: 11.20 Uhr)

Januar

08.01. 10.00 Uhr Halbjahreskonferenz Q2 / 13
Kollegiumsfortbildung „Grundkonsens“ ab 11.30 Uhr
(Unterrichtsende: 11.00 Uhr)

15.01. Lehrerkonferenz

Februar

18.02. Förderverein (ohne Gewähr)

März

11.-18.03. Besuch der französischen Austauschschüler in Köln

Mai

06.05. Ausgabe der Mahnungen

17.05. 2. Elternsprechtag (14.00 – 17.00 Uhr)

22.-29.05. Fahrt unserer Austauschschüler nach Beaune

Juni

13.-18.06. Ruderfahrt